



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federal d'energia UFE



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUR EINREICHUNG DER RAHMENBEWILLIGUNGSGESUCHE



ABLAUF

Inhalt	Person (Organisation)	Zeit
Begrüssung und Ablauf	Anita Panzer (Moderation)	5'
Rahmenbewilligungsverfahren	David Erni (Bundesamt für Energie)	10'
Rahmenbewilligungsgesuche	Maurus Alig (Nagra)	10'
Was prüft das ENSI	Ann-Kathrin Leutz (ENSI)	10'
Mitwirkung, Tätigkeiten, Anliegen und Ziele der Regionalkonferenz	Christopher Müller (Regionalkonferenz Nördlich Lägern)	10'
Rolle des Kantons Zürich, Anliegen, Augenmerk und Schwerpunkte	RR Martin Neukom (Kanton Zürich)	5'
Rolle Deutschlands, grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Anliegen, Augenmerk, Schwerpunkte	LR Martin Kistler (Landkreis Waldshut)	5'
Frage- und Diskussionsrunde	Alle	30'
Informationsmarktplatz im Foyer	Alle	20.30 Uhr



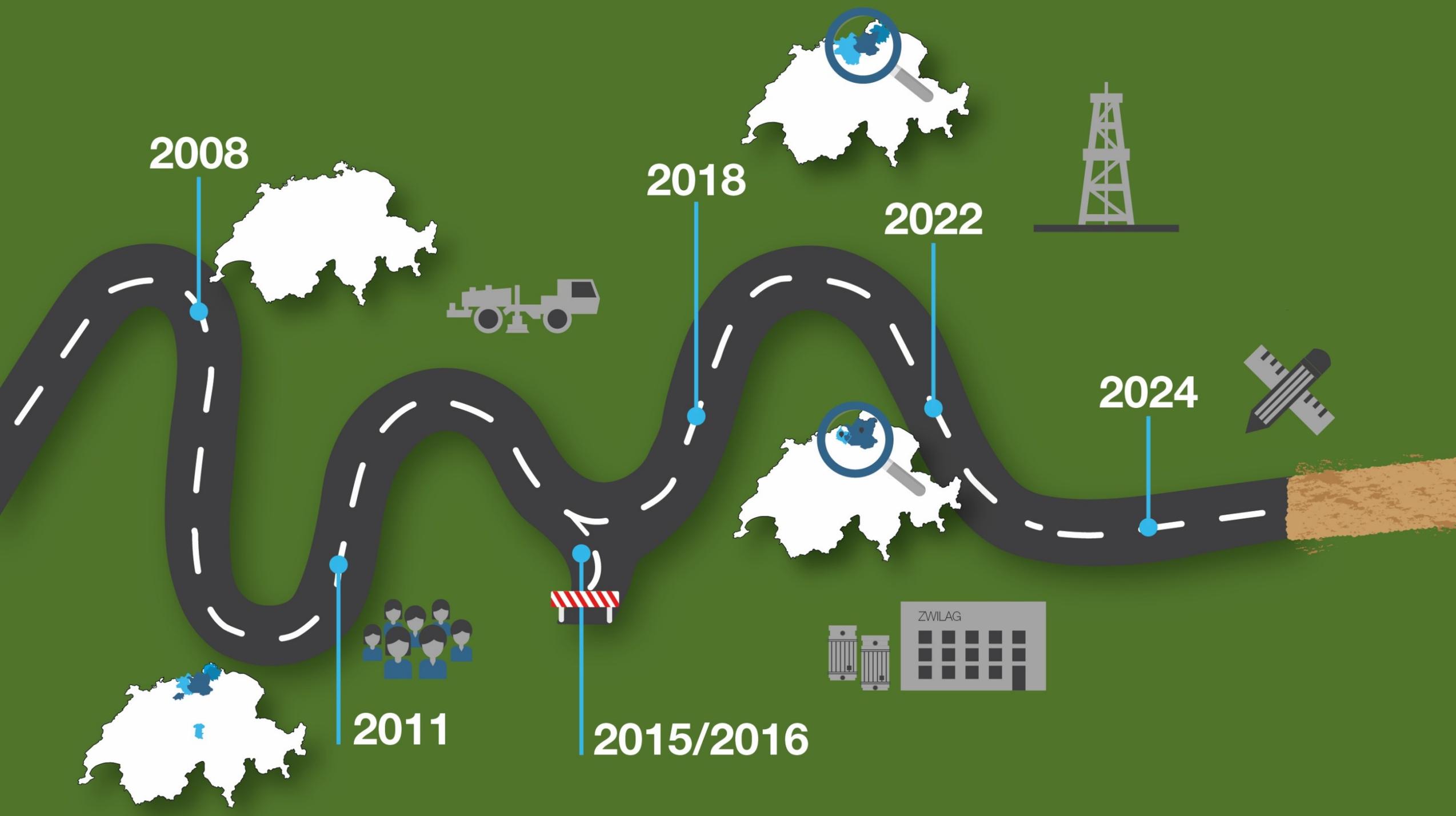
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federal d'energia UFE



RAHMENBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Geologisches Tiefenlager & Brennelementverpackungsanlage



2008

2018

2022

2024

2011

2015/2016

ZWILAG



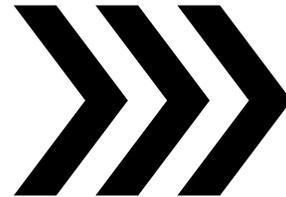
KURZER RÜCKBLICK 1: **STANDORTGEBIET NL**

2015



Antrag Nagra auf
Zurückstellung von NL

2016



ENSI empfiehlt Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost als Standortgebiete für geologische Tiefenlager weiter zu untersuchen

Bern, 14.12.2016 - Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) empfiehlt, die drei Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost in Etappe 3 der Standortsuche für geologische Tiefenlager für radioaktive Abfälle weiter zu untersuchen.

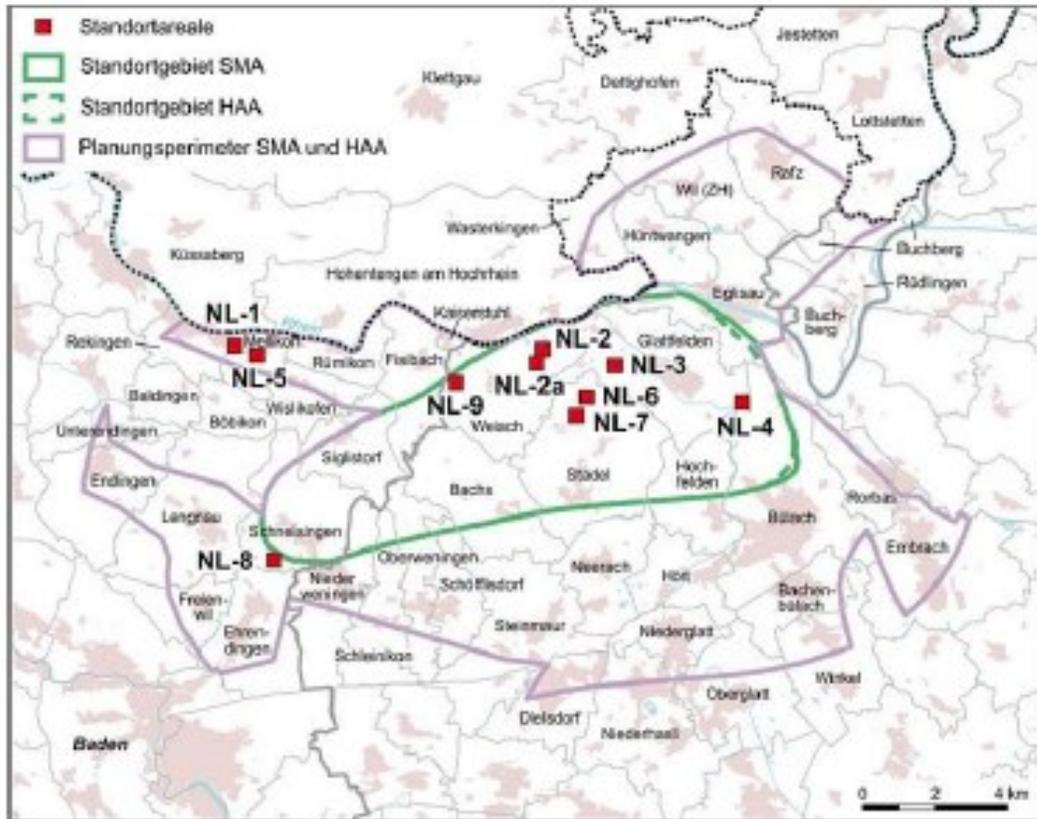
ENSI: Standortgebiet NL muss in Etappe 3 weiter untersucht werden



KURZER RÜCKBLICK 2: STANDORT OBERFLÄCHEN-INFRASTRUKTUR

2012

2020



Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Medienmitteilung zur 5. Vollversammlung/Etappe 3 der Regionalkonferenz Nördlich Lägern

Die Regionalkonferenz favorisiert die Standortvariante Stadel Haberstal

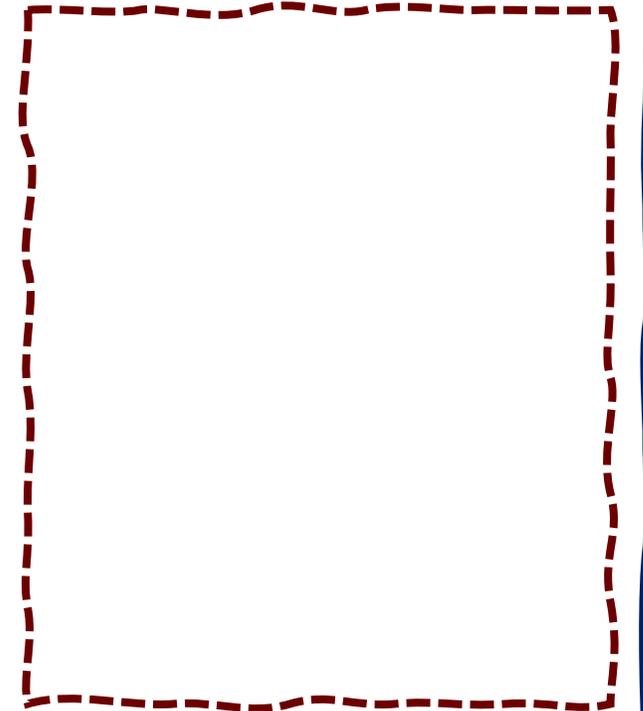
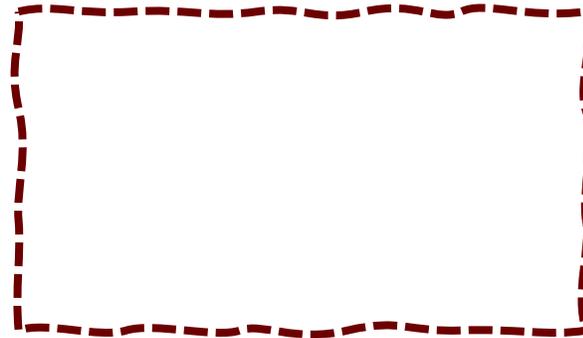
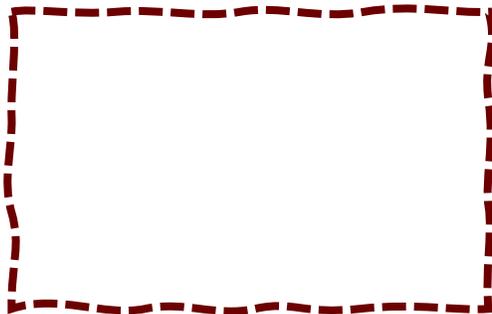
Bülach, 17. 9. 2020. Am Dienstag, 16. September, fand in Hohentengen die fünfte Vollversammlung der 3. Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager der Regionalkonferenz Nördlich Lägern statt. Die anwesenden 69 Teilnehmenden verabschiedeten eine vorläufige Stellungnahme zu den Vorschlägen der Nagra, wie die Oberflächenstruktur für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle ausgestaltet werden sollen. Dabei beurteilten sie die Variante Stadel Haberstal weniger negativ als den Standort Weiach Kieswerk.



ERFORDERLICHE BEWILLIGUNGEN FÜR EINE KERNANLAGE

Rahmenbewilligung (Bundesrat)

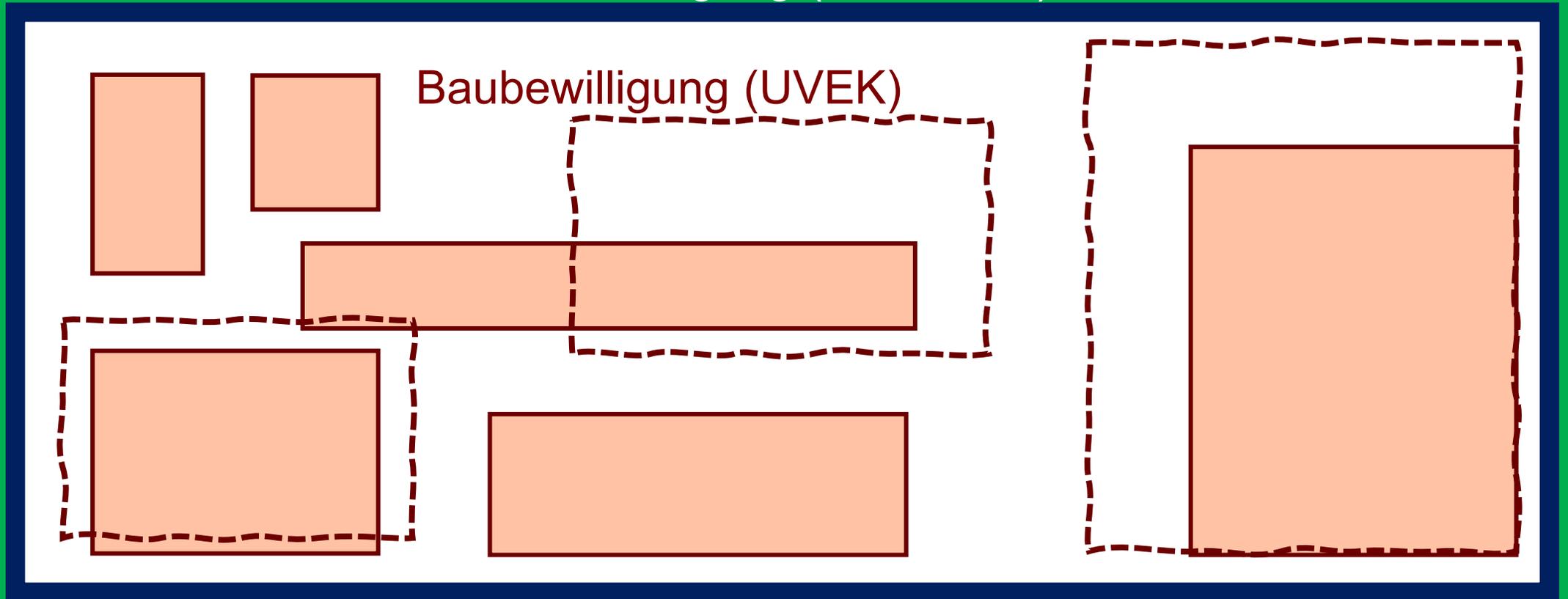
- Standort
- Zweck
- Grundzüge des Projekts





ERFORDERLICHE BEWILLIGUNGEN FÜR EINE KERNANLAGE

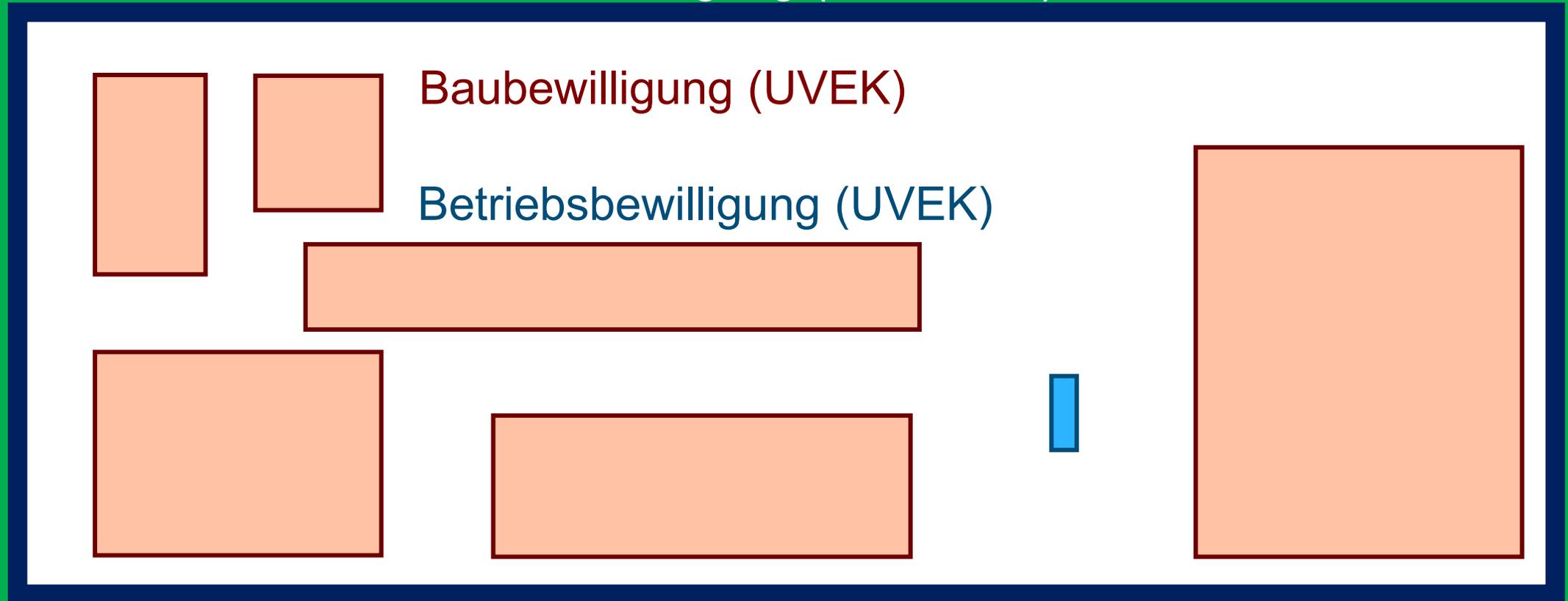
Rahmenbewilligung (Bundesrat)





ERFORDERLICHE BEWILLIGUNGEN FÜR EINE KERNANLAGE

Rahmenbewilligung (Bundesrat)





ABLAUF RAHMENBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Frühling 2025	<ul style="list-style-type: none">▪ Vollständigkeitsprüfung▪ Veröffentlichung der Gesuche	Vollständigkeitsprüfung (Art. 42 KEG)
bis 2027	<ul style="list-style-type: none">▪ Gutachten ENSI, Stellungnahme KNS, NEA-Review▪ Stellungnahmen Kantone und Bundesbehörden	Erstellung Gutachten Bund (Art. 43 Abs. 1 KEG) Stellungnahmen zu RBG und Gutachten (Art. 43 Abs. 2 KEG)
2028	Öffentliche Auflage	Öffentliche Auflage RBG (Art. 45 KEG)
2029	Entscheid Bundesrat	Entscheid Rahmenbewilligung (Art. 48 Abs. 1 KEG)
2030	Genehmigung durch Parlament	Genehmigung BVers (Art. 48 Abs. 2 KEG)
2031	Fakultatives Referendum	Fak. Referendum (Art. 48 Abs. 4 KEG)



BETEILIGUNG: ÖFFENTLICHKEIT

Öffentliche Auflage RBG
(Art. 45 KEG)

- Einwendung: «Jedermann», unabhängig von Betroffenheit
- Einsprache: Wer besonders betroffen ist → Parteirechte nach VwVG (Akteneinsicht, rechtliches Gehör etc.)
- Gemeinden müssen ihre Interessen mit Einsprache wahren



BETEILIGUNG: KANTONE



Alle Kantone: Zwei **formelle** Anhörungsschritte im Verfahren

Beteiligung
Standortkanton/
Nachbarkanton/
Nachbarländer
(Art. 44 KEG)

ZH, AG, SH und D: Laufende Mitwirkung: Ab Einreichung RBG bis Vorbereitung Rahmenbewilligungsentscheid (BFE)



ABGELTUNGEN: GRUNDSÄTZE

- Mit den Abgeltungen sollen die Standortregion NL und die Region Brennelemente-Verpackungsanlage für die Leistung abgegolten, welche sie für die Lösung einer nationalen Aufgabe leistet («**Duldung des Tiefenlagers**»).
- Abgeltungen sind **freiwillige Zahlungen** der Entsorgungspflichtigen an eine Standortregion.
- Gemäss Konzeptteil Sachplan geologische Tiefenlager werden Abgeltungen in Etappe 3 des Sachplanverfahrens ausgehandelt.
- Die Verhandlungen sollen **transparent, eingebettet ins Verfahren** und **fair** sein.
- Abgeltungen werden von der Standortregion für **kommunale und regionale Projekte** und Massnahmen innerhalb des Wirkungspereimeters verwendet.



WEITERE VERFAHRENSCHRITTE

- ab 2035: Untertägige Erkundung
- ab 2045: Bau der Lager
- ab 2050: Inbetriebnahme Lager für schwach- und mittelaktiven Abfälle
- ab 2060: Inbetriebnahme Lager für hochaktive Abfälle
- ab 2065: Beobachtungsphase
- Nach Beobachtungsphase: Verschluss Hauptlager
- anschliessend: Langzeitbeobachtung